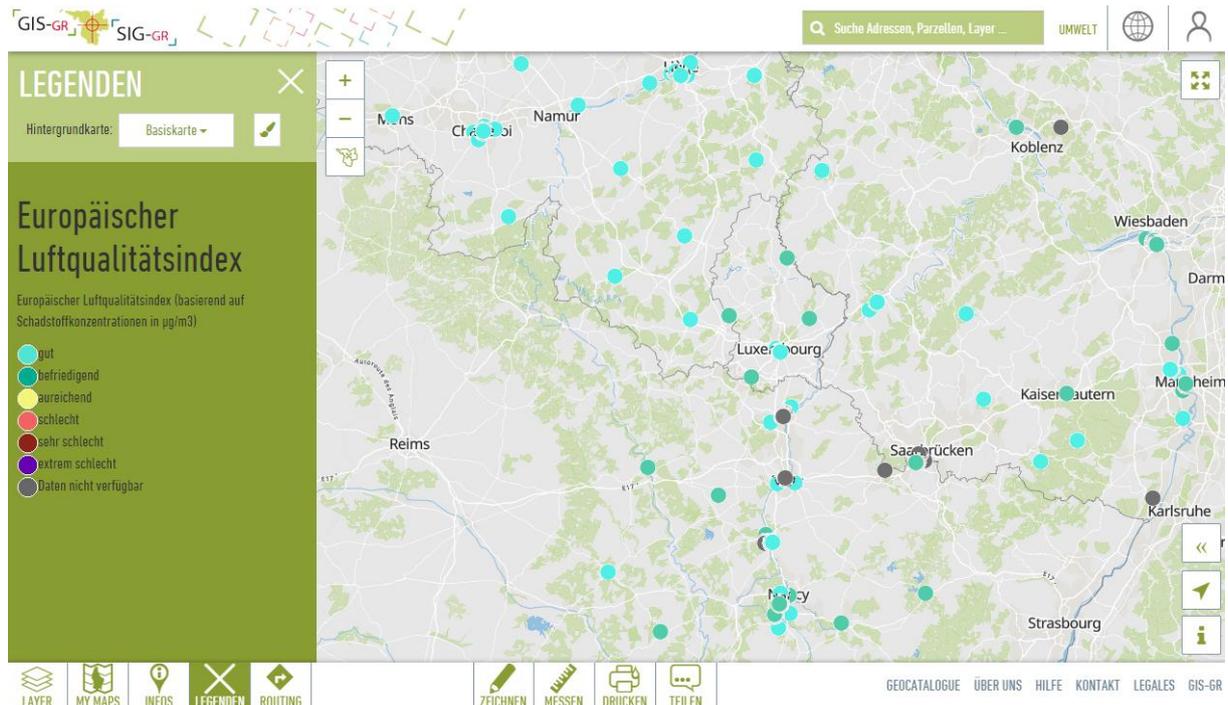


Mitteilung: Erstellung einer interaktiven Karte zur Luftqualität für das gesamte Gebiet der Großregion (19.02.2021)

Mitteilung von: Département de l'aménagement du territoire (DATer), Geografisches Informationssystem (GIS-GR), ATMO Grand Est



Das [Geografische Informationssystem der Großregion](#) (SIG-GR) und [ATMO Grand Est](#) haben sich zusammengetan, um eine [interaktive Karte zur Luftqualität für das gesamte Gebiet der Großregion](#) zu erstellen.

Sie ist in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Französisch) auf dem **Geoportal der Großregion** in der Rubrik „Umwelt“ verfügbar und ermöglicht es jedem Bürger der Großregion, mit wenigen Klicks die aktuelle Luftqualität im gesamten Gebiet abzufragen.

Diese interaktive Karte zeigt Stunde für Stunde die gemessene Luftqualität an den 98 Messstationen in der Großregion und enthält Angaben zum Typ der Messstation.

Diese Karte wurde unter der Schirmherrschaft der Arbeitsgruppe „Umwelt“ des Gipfels der Großregion im Rahmen der Unterarbeitsgruppe „Grenzüberschreitende Vernetzung von Luftmessdaten“ entwickelt.

Karte aufrufen : [hier klicken](#)

Die dargestellte Skala **basiert auf dem europäischen Luftqualitätsindex**, der auf der Grundlage von fünf Hauptschadstoffen berechnet wird, die für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und die Umwelt schädlich sind:

- Feinstaub (PM_{2,5} und PM₁₀),
- troposphärisches Ozon (O₃),
- Stickstoffdioxid (NO₂) und
- Schwefeldioxid (SO₂).

Für jeden von einer Station gemessenen Schadstoff wird aus dem Stundenmittelwert der Schadstoffkonzentrationen ein Teilindex berechnet, mit Ausnahme von Feinstaub (PM_{2,5} und PM₁₀), wo der Teilindex auf einem gleitenden Mittelwert der Konzentrationen über 24 Stunden basiert. Der angezeigte Index ist der höchste der Teilindizes und wird auf einer Skala von „gut“ (Index 1) bis „extrem schlecht“ (Index 6) eingestuft. Ein interaktiver Kartenlayer ist sowohl für den europäischen Index als auch für jeden der 5 Teilindizes verfügbar.

Die Messdaten stammen aus Messungen an den 98 Stationen, die von den zugelassenen Institutionen der jeweiligen Gebiete verwaltet werden: Administration de l'environnement (Großherzogtum Luxemburg), ATMO (Grand Est), Landesamt für Umwelt (Rheinland-Pfalz), Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (Sarre) und Service Public de Wallonie (Wallonie).

Diese erste grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Luftqualität auf Ebene der Großregion ist ein erster Schritt zu ehrgeizigeren Projekten wie der Entwicklung einer Anwendung, mit der sich die Bürger über die tagesaktuelle oder künftige Luftqualität auf ihrem Gebiet informieren können.

Geografisches Informationssystem der Großregion (GIS-GR)

Das GIS-GR geht auf ein im April 2010 geschaffenes INTERREG IVA - Projekt der Großregion zurück. Zu seinen Aufgaben zählt die Produktion von geografischen grenzüberschreitenden und harmonisierten Daten für die gesamte Großregion. Durch die Schaffung von vergleichbaren und kompatiblen Daten ermöglicht es eine grenzüberschreitende Analyse der verschiedenen territorialen Dynamiken in der Großregion. Das GIS-GR verfolgt zwei unterschiedliche Ziele: einerseits die grenzüberschreitende Raubeobachtung und andererseits die Visualisierung und Bereitstellung von Daten durch die Veröffentlichung von thematischen und interaktiven Karten auf dem Geoportal der Großregion.

2010-2020 | 10 Jahre GIS-GR: die Großregion in 10 Karten

Das GIS-GR wurde vor zehn Jahren im Jahr 2010 gegründet und ist seitdem zu einem unverzichtbaren Instrument für die grenzüberschreitende politische Entscheidungsfindung in der Großregion geworden. Ursprünglich als Werkzeug der und für die Raumplanung konzipiert, hat sich das GIS-GR zu einem themenübergreifenden Instrument entwickelt, das sich auf ein großes Netzwerk von Akteuren aus verschiedenen Themenfeldern stützt: Mobilität, Arbeitsmarkt, Umwelt, Energie, Tourismus, Bildung, Hochschulwesen, Landwirtschaft, Zivilschutz und Gesundheit. Im Januar 2021 wurde eine Jubiläumsbrochure mit 10 kommentierten thematischen Karten veröffentlicht.

ATMO Grand Est

[ATMO Grand Est](#), ein vom Umweltministerium anerkannter gemeinnütziger Verein, ist für die Überwachung der Luftqualität in der Region Grand Est zuständig. ATMO GE wird von vier paritätisch besetzten Kollegien verwaltet, die die Unparteilichkeit und Transparenz der erzeugten Daten garantieren. Sie ist an zahlreichen grenzüberschreitenden Projekten zum Querschnittsthema Luft-Klima-Energie beteiligt und leitet die Unterarbeitsgruppe „Grenzüberschreitende Vernetzung von Luftmessdaten“.

Kontakt(e)

Thierry Hengen
Geografisches Informationssystem der Großregion (GIS-GR)
Telefon: (+352) 247 86945
E-mail Adresse: thierry.hengen@mat.etat.lu

Carlos Guedes
Ministère de l'Énergie et de l'Aménagement du territoire – Département de l'Aménagement du territoire
Telefon: (+352) 247-86967
GSM: (+352) 621 202 710
E-mail-Adresse : carlos.guedes@mat.etat.lu

Amandine Henckel-Warth
ATMO Grand Est
Telefon: (+33) 3 69 24 73 68
E-mail-Adresse: amandine.henckel-warth@atmo-grandest.eu